Presseinformation

2. Januar 2018

Wilfing / Fakler: „Starker Rückgang der Arbeitslosigkeit auch im Dezember 2017“

Erstmals mehr als 600.000 Beschäftige auch im Jahresschnitt – starkes Beschäftigungsplus bei älteren ArbeitnehmerInnen

Die Wirtschaft wächst sowohl in Österreich als auch Europa derzeit kräftig – von diesem Aufschwung profitiert auch der Arbeitsmarkt nachhaltig. Insgesamt verbessert die lebhafte Konjunktur die Situation auf dem niederösterreichischen Arbeitsmarkt weiter. In Niederösterreich stehen Ende Dezember 65.987 Arbeitslose bei den AMS-Geschäftsstellen in Vormerkung. Das entspricht einem Minus von 5.233 Personen oder -7,3 Prozent gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres. Das ist in absoluten Zahlen der größte Rückgang der Arbeitslosigkeit im abgelaufenen Jahr. Gleichzeitig ist die Zahl der sofort besetzbar offenen Stellen gegenüber dem Vorjahr um 49,9 Prozent auf 8.049 gestiegen.

Mit dem kräftigen Wirtschaftswachstum im Rücken steigen die Beschäftigtenzahlen auch zum Jahresende. „Die Zahl der unselbständig Beschäftigten wird in Niederösterreich im abgelaufenen Jahr erstmals die magische 600.000er Marke mit im Durchschnitt etwa 607.000 Beschäftigten deutlich überschreiten. Das bedeutet gegenüber dem Jahr davor ein Plus von 10.000 Personen oder 1,7 Prozent. Die Arbeitslosigkeit beträgt 2017 durchschnittlich 57.999 Personen, um 3,1 Prozent weniger als 2016“, ziehen Landesrat Karl Wilfing und AMS NÖ-Chef Karl Fakler eine erste, positive Arbeitsmarktbilanz für das abgelaufene Jahr.

Die Arbeitslosenquote sank in Niederösterreich – ebenso wie in ganz Österreich – gegenüber dem Vorjahr um -0,9 Prozent-Punkte. Wie schon seit Monaten profitieren von der derzeitigen Entwicklung Männer stärker (-3.639 od. -8,4 Prozent), aber auch bei den Frauen sinkt die Arbeitslosigkeit seit Juni dieses Jahres (aktuell -1.594 od. -5,7 Prozent). Bei InländerInnen geht die Arbeitslosigkeit um 8,0 Prozent, bei Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft um 4,9 Prozent (auf 13.944) zurück.

„Die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt ist sehr erfreulich und zeigt, dass sowohl unsere starke Wirtschaft als Jobmotor als auch unsere Arbeitsmarktprogramme nachhaltig wirken. Wichtig ist, allen Menschen eine entsprechende Perspektive zu bieten und für Impulse zu sorgen – beispielsweise mit unserem Handwerkerbonus 2018, der seit heute beantragt werden kann. Erneut ist auch die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen gesunken und zwar um kraftvolle 20 Prozent“, erklärt Wilfing.

Die Zahl der Älteren (50plus) stieg im Jahresvergleich um nur mehr 0,1 Prozent (abs. 19),

Mag. Christian Salzmann
Tel.: 02742/9005-12172
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

wobei sich der Anstieg in den vergangenen Monaten somit weiter abgeflacht hat. „Hier hat das Land Niederösterreich mit der Aktion „GemA50+“ ein gut funktionierendes Modell, das wir selbstverständlich auch weiterhin anbieten werden. Mit GemA50+ können wir gerade für ältere Arbeitslose ein wichtiges Signal setzen und sorgen so für die Möglichkeit zum Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt. Gerade im Bereich der Arbeitnehmer 50+ stellen wir außerdem besonders hohe Beschäftigungszuwächse fest“, stellt Wilfing fest.

Das Beschäftigungswachstum ist in Niederösterreich ungebrochen stark: Der Beschäftigtenstand lag im November bei 615.531, das ist mit 2 Prozent (od. 11.786 Personen) ein größerer Zuwachs als in den Monaten zuvor. Ein besonders starkes Beschäftigungsplus gibt es in der Altersgruppe 50Plus mit 5,5 Prozent (abs. +8.917). Die InländerInnenbeschäftigung stieg erfreulicherweise im Vergleich zum Vorjahr merklich an (+5.000 od. 1,0 Prozent), die der AusländerInnen um 6.700 (od. 6,9 Prozent).

Die gute Konjunktur zeigt sich auch bei der Entwicklung der Zahl an gemeldeten offenen Stellen, die mit aktuell 8.049 um 49,9 Prozent über dem Vorjahreswert liegt. Ebenso ist die Zahl der gemeldeten offenen Lehrstellen gestiegen: aktuell verzeichnet das AMS Niederösterreich mit 462 um 103 mehr gemeldete offene Lehrstellen als im Dezember des Jahres 2016 (+28,7 Prozent).

Nähere Informationen: Büro LR Wilfing, Florian Liehr, Telefon 02742/9005-12324, e-mail florian.liehr@noel.gv.at. Internet: www.noel.gv.at, www.facebook.com/karl.wilfing Fotos: www.karl-wilfing.at/fotos

Mag. Christian Salzmann
Tel.: 02742/9005-12172
E-Mail: presse@noel.gv.at